



Ein LKW, ein Montagekran, eine Hebebühne und ergänzend eine Drehleiter der örtlichen Feuerwehr sowie vier starke Männer, waren in Ramsau im Zillertal im Einsatz um den Großschirm mit 17 Meter Durchmesser zu montieren. Der Schirm ist ein Jahreszeit-Allrounder und bietet sowohl beim winterlichen Weihnachtsmarkt als auch beim sommerlichen Konzert Wohlfühlmosphäre.

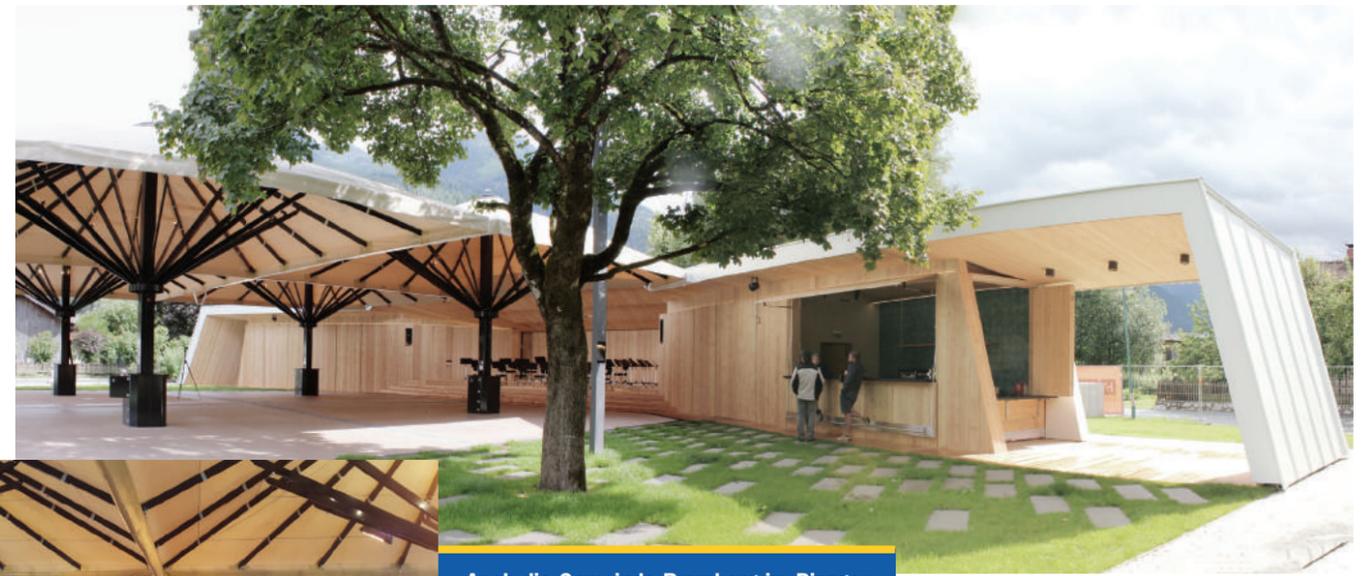
und Flanierzonen. Solche neuen Treffpunkte eröffnen oft ungeahnte Möglichkeiten, um Ortszentren attraktiver zu machen.

17 METER DURCHMESSER

Mit Großschirmlösungen an öffentlichen Plätzen und hochfahrbaren Windschutzwänden werden Anziehungspunkte geschaffen, die sich meist sehr schnell als Treffpunkte etablieren – und zwar wetterunabhängig. Angenehm für die Gemeinden in Salzburg ist dabei, dass man mit der Meissl Open-Air Solutions GmbH den Weltmarktführer in diesem Segment quasi vor der eigenen Haustüre finden kann. Die Firma aus Pfarrwerfen im Pongau ist vor allem auch für ihre ausgeklügelten Schirmbar-Konzepte bekannt. Ein Bedürfnis, dem sich Geschäftsführerin Hermine Meissl und ihr 60-köpfiges Team schon seit vielen Jahren widmen, erfährt aktuell eine absolute Renaissance: Gefragt sind Events im Freien, egal ob das Konzert im Pavillon, die Firmenfeier oder eine Produktpräsentation. Immer dort wo zahlreiche Menschen zusammenkommen ist das Sicherheitsgefühl größer, wenn man von frischer Luft umgeben ist.

„Auch die Gemeinden wollen ihre Ortskerne wieder beleben und setzen dabei immer öfter auf unsere Open-Air-Lösungen“, sagt Hermine Meissl. Veranstaltungen die früher im Festsaal stattfanden werden immer häufiger im Freien durchgeführt. Und in Ramsau im Zillertal war kürzlich so manches „Wow!“ zu hören, als sich ein höchst imposanter

Damit die Kunden im Außenbereich des Intersparcenters in Lienz ihre kulinarische Stärkung in schönem Ambiente genießen können, wurden drei Sonder-schirme von Meissl angefertigt. Diese zeichnen sich durch eine extra verstärkte Konstruktion für extreme Wetter-Anforderungen aus und sie wurden an das runde Gebäude angepasst.



Auch die Gemeinde Bramberg im Pinzgau setzte auf eine Open-Air-Lösung. „Das Gestaltungskonzept von Meissl ist ein Vorzeigeprojekt, einzigartig in der Region, wahrscheinlich sogar in Österreich“, schwärmt Bürgermeister Hannes Enzinger.



Open-Air-Lösungen für den öffentlichen Raum

Draußen ist es doch am schönsten. Neben der Gastronomie und Hotellerie setzen immer öfter auch Geschäfte, Lebensmittelhändler sowie Städte und Gemeinden auf die Schirmkonzepte der Firma Meissl.

Große Einkaufszentren machen es vor: Sie sind wahre Erlebnislandschaften – für Kauf, Konsum und Unterhaltung. Nach der eigenen Wohnung und dem Arbeitsplatz werden die sogenannten „dritten

Orte“ auch für Städte und Gemeinden immer wichtiger. Denn solche Treffpunkte bieten den Kurzurlaub vom Alltag. Immer mehr weitsichtige Stadentscheider erkennen die Möglichkeiten der Ortsbelebung durch Boulevards

„Auch die Gemeinden wollen ihre Ortskerne wieder beleben und setzen dabei immer öfter auf unsere Open-Air-Lösungen.“



Hermine Meissl, Geschäftsführerin Meissl Open-Air Solutions

besonders hohe Exportquote“, verrät Hermine Meissl. Österreichs Gastronomen hingegen sind nachdem sie letztes Jahr viele Investitionen vorgenommen haben aktuell noch etwas zurückhaltender.

Neben den Kommunen, Gastronomen und Hoteliers bedient Meissl schon seit längerem eine weitere Zielgruppe. Sport- und Schuhgeschäfte ebenso wie Baumärkte und Lebensmittelketten attraktivieren immer häufiger ihre Außenflächen. Skier die im Freien angeboten werden, Blumenabteilungen außerhalb der Verkaufshallen oder im Gastronomiebereich draußen einzukehren, gleich nachdem man den Lebensmitteleinkauf erledigt hat – all das erfreut sich immer größerer Beliebtheit. „Wir haben zahlreiche Projekte beispielsweise für Spar, das Lagerhaus oder Sportgeschäfte verwirklicht“, so Hermine Meissl.

Und auch im Stadtzentrum der Landeshauptstadt wurden kürzlich abermals Meissl-Projekte umgesetzt. Beliebte Hot-Spots in Salzburg wie das Luxushotels Stein auf seiner allseits bekannten Terrasse oder das Lokal Watzmann direkt an der Salzach gelegen, bieten ihren Gästen ein gemütliches Ambiente. Im Freien und doch vor Wind und Wetter geschützt.

Schirm zum ersten Mal öffnete. Ein Gigant – und der größte Schirm, der bei Meissl bisher produziert wurde, misst ganze 17 Meter Durchmesser und verfügt über eine Fläche von beeindruckenden 226 Quadratmetern. Der 30-teilige Meissl Großschirm ist mit seiner 4000 Kilogramm-Konstruktion zudem ein echtes Schwergewicht. So hoch wie die Schirmspitze waren auch die Ansprüche an diesen Riesenschirm in der Ramsau. Er muss außerordentlich stabil sein und wurde dazu in einem statisch geprüften und bestens vorbereiteten Fundament montiert. Apropos Montage: Die imposante und

sehr durchdachte Schirmkonstruktion wurde in Einzelteilen angeliefert und vor Ort zusammengebaut. In Sachen Fortschritt stellt die Firma Meissl sehr hohe Ansprüche an sich selbst. Deshalb gründete man schon vor zehn Jahren zusätzlich die Meissl Forschungs und Entwicklungs GmbH, die permanent an neuen Konzepten und Ideen arbeitet.

IM FREIEN UND DOCH GESCHÜTZT

Was die Gastronomie betrifft, war der Bedarf an Windschutzwänden, Schirmbars und Schirmkonzepten heuer in Deutschland besonders stark ausgeprägt. „Wir hatten in diesem Jahr eine

